



# Rückblick auf die Tätigkeit des Gemeinderates im Jahr 2021

Auch im Jahr 2021 hat das Coronavirus unser gesellschaftliches Leben und die Arbeit des Gemeinderates bedeutend geprägt. Vor allem in der ersten Jahreshälfte fielen Vereinssport, Feste und Veranstaltungen quasi komplett aus. Lieferengpässe beim Material und erfreulicherweise volle Auftragsbücher der Handwerksbetriebe haben teilweise zu erheblichen Verzögerungen bei den kommunalen Baumaßnahmen geführt. Auch die Preise für bestimmte Materialien sind deutlich gestiegen.

Trotz dieser vielen Unwegsamkeiten kann die Gemeinde Lautertal auf ein positives Jahr zurückblicken. Wir möchten Ihnen nachfolgend einen umfassenden Überblick über die Arbeit des Gemeinderates im sich zu Ende neigenden Jahr 2021 geben.

## Vereinsförderung

Gerade die Vereine haben aufgrund ausgefallener Veranstaltungen und Umsatzeinbußen bei der Bewirtschaftung der Sportheime zum Teil erhebliche Mindereinnahmen zu verzeichnen. Um dies abzufedern hat der Gemeinderat die Vereine wie folgt unterstützt:

- Erhöhung der Zuschüsse für die Jugendarbeit um 50 % von 7.000 € auf 10.500 €
- Förderung einer neuen Flutlichtanlage für den TSV Oberlauter
- Förderung der Anschaffung eines Defibrillators für den TSV Oberlauter

## Förderung von Baumaßnahmen der Kirche

Finanzielle Unterstützung gewährt der Gemeinderat für folgende Baumaßnahmen:

- Elektroinstallationen in der Johannis- und Matthäuskirche
- Gestaltung eines festen barrierefreien Eingangs in der Trinitatiskirche
- Umgestaltung des Gemeindehauses in Unterlauter
- Komplettsanierung der Evangelischen Jugendbildungsstätte in Neukirchen
- Sanierung der Aussegnungshalle auf dem Friedhof in Neukirchen
- Errichtung einer weiteren Urnenwand auf dem gemeindlichen Friedhof in Rottenbach





## Feuerwehr

Nach der Anschaffung von zwei neuen Feuerwehrfahrzeugen in den Jahren 2019 und 2020 steht Anfang 2022 die Sanierung des Feuerwehrhauses in Neukirchen an.

Zugestimmt hat der Gemeinderat der Gründung einer Kinderfeuerwehr, bei der ca. 30 Kinder mit großer Begeisterung dabei sind.

Der Gemeinderat bedankt sich bei allen Kameradinnen und Kameraden für den ehrenamtlichen Einsatz im Jahr 2021 zum Schutz unserer Bürgerinnen und Bürger!

## Kindertagesstätten

Als attraktive Wohnsitzgemeinde insbesondere für Familien ist es der hohe Anspruch des Gemeinderates quantitative ausreichende und qualitative hochwertige Betreuungsplätze in unseren Kindertagesstätten zur Verfügung zu stellen.

Aktuell werden 267 Kinder im Kinderhaus Kunterbunt, im Kindergarten Klecks, in der Kinderkrippe Sonnenschein und im Waldkindergarten betreut.

Es wurden folgenden folgende Investitionen getätigt:

- Neugestaltung des Außenbereichs der „Ponygruppe“
- neue Schaukeln im „Sonnenschein“ und „Kunterbunt“
- Anschaffung von Spielgeräten für die „Spatzengruppe“
- für 2022 geplant: Komplettsanierung des „Wolkenkuckucksheims“ im Kinderhaus Kunterbunt sowie diverse Renovierungsarbeiten

## Kinder- und Jugendarbeit

An den attraktiven Ferienprogrammen haben bei 18 Veranstaltungen insgesamt 244 Kinder und Jugendliche teilgenommen. Für eine bessere Vereinbarkeit von Beruf und Familie wurde an insgesamt 4 Ferienwochen eine Ganztagsbetreuung angeboten (Ferienspaßwochen).

Weiterhin fanden - soweit es die Regelungen im Umgang mit COVID19 zugelassen haben - der Kindertreff und das Kinderkino statt. Zudem erschien regelmäßig im Amtsblatt der „Lautertaler Kinderbote“.

23 Kinder aus der Mittelschule Am Lauterberg werden in der Offenen Ganztagschule und 18 Kinder aus den Förderklassen der Schule am Hofgarten von den Heilpädagogischen Tagesstätten betreut.

Nicht nur für Kinder und Jugendliche fand in diesem Jahr auch wieder der Kinosommer statt, welcher leider komplett verregnet war.



## Seniorenarbeit

Gerade unsere Seniorinnen und Senioren haben unter den einschränkenden Coronamaßnahmen gelitten. Auch unsere Seniorenarbeit lief während des Lockdowns nur auf Sparflamme.

Dennoch konnte zumindest ein Seniorennachmittag veranstaltet werden, zudem ist die Seniorengymnastik wieder angelaufen.

Die geplante Seniorenweihnachtsfeier muss aufgrund der aktuell stark steigenden Coronazahlen leider entfallen.

Durch aktives Anwerben konnten weitere fünf Häusliche Hilfen dazu gewonnen werden, die unsere Seniorinnen und Senioren im Alltag unterstützen.

Ein großes Dankeschön gilt den Ortsverbänden des VdK und des Sozialverbandes für ihre herausragende Seniorenarbeit unter schwierigen Bedingungen.

Das Richtfest für die seniorengerechte Wohnanlage in der Frankenstraße in Oberlauter fand im September statt. Die Fertigstellung ist für das Frühjahr 2022 geplant.





## Mittelschule Am Lauterberg

Die Sanierung der Mittelschule Am Lauterberg ist weitgehend abgeschlossen. Bei einer Förderquote von ca. 90% der Baukosten wurde eine Summe von über einer Million Euro u. a. in folgende Baumaßnahmen investiert:

- Sanierung des Sanitär- und Umkleibereichs
- Renovierung der Turnhalle
- Energetische Maßnahmen
- Erneuerung der Heizungssteuerung
- Neugestaltung der Gemeindebücherei
- Schaffung von Barrierefreiheit (Einbau eines Treppenplattformlifts, eines Senkrechtaufzugs, einer Stahlblechrampe sowie behindertengerechte Sanierung des Sanitärbereichs)

Für die Maßnahmen zur Verbesserung der Barrierefreiheit wurden der Mittelschule Am Lauterberg zusammen mit den ebenfalls dort untergebrachten beiden Förderklassen der Schule am Hofgarten das Signet „Bayern barrierefrei“ vom Bayerischen Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales verliehen.

Für das Jahr 2022 ist die Neugestaltung des Pausenhofs geplant.

## Neues Bauhofgelände

Das derzeitige Bauhofgelände in der Fornbacher Straße platzt aus allen Nähten. Daher wurden in direkter Nachbarschaft zum Rathaus zwei Hallen mit Grundbesitz erworben. Nachdem aktuell die Planungsarbeiten laufen, soll im Jahr 2022 mit den erforderlichen Umbaumaßnahmen begonnen werden. Um den Anforderungen des Klimaschutzes gerecht zu werden, werden die Dachflächen mit Photovoltaik belegt und es wird eine Hackschnitzelheizung errichtet. Nach Fertigstellung sollen den Bauhofmitarbeitern optimale Arbeitsbedingungen zur Verfügung stehen, was sich dann auch positiv auf das Serviceangebot an die Bürgerinnen und Bürger auswirken soll.

## Infrastrukturmaßnahmen:

Im Jahr 2021 wurden folgende Infrastrukturmaßnahmen durchgeführt:

### Straßenbau

- Sanierung Stetsambach
- Sanierung/Kanalverlängerung Pfarrleitenweg

Für das Jahr 2022 sind im Straßenbau geplant:

- Sanierung Mirsdorfer Weg
- Sanierung Taimbacher Weg

### Kanal

- Kanalsanierung Am Lyssen

### Sonstige Baumaßnahmen

- Errichtung eines Salzsilos in Rottenbach
- Errichtung eines Brunnens im Begegnungsgarten in Oberlauter
- Erneuerung der Straßenbeleuchtung in Teilen von Rottenbach, Tiefenlauter und Unterlauter

## Gewerbe

Maßvoll erweitert wird das Gewerbegebiet in der Reutersgasse. Es entsteht zum einen eine Servicewerkstatt für Kraftfahrzeuge, zum anderen errichtet ein bereits ortsansässiges Unternehmen ein neues Verwaltungsgebäude. Beiden Bauherren wurde auferlegt, die Dachflächen mit Photovoltaikanlagen zu versehen.

## Erneuerbare Energien

Grünes Licht hat der Gemeinderat gegeben für:

- die Erweiterung des Solarparks in Rottenbach um eine Fläche von ca. 4,8 ha
- der Errichtung einer Agrophotovoltaikanlage in Oberlauter mit einer Fläche von ca. 5,9 ha
- der Errichtung eines Solarparks in Unterlauter mit einer Fläche von ca. 7 ha

Alle Anlagen liegen entlang der Autobahn A73.

Der Betreiber der Windkraftanlagen in Tremersdorf/Rottenbach möchte diese „repoweren“, d. h. durch deutlich höhere Windräder ersetzen. Hierüber wurden die betroffenen Ortsbürger in einer Informationsveranstaltung und im Rahmen einer Sitzung des Klima- und Umweltbeirates informiert.

Eine Beschlussfassung über ein Repowering ist im Gemeinderat noch nicht erfolgt, es liegt noch kein entsprechender Antrag des Betreibers vor. Zudem plant die Bayerische Staatsregierung aktuell eine Gesetzesänderung bezüglich der sog. 10 H - Regelung. Nähere Einzelheiten hierzu sind jedoch noch nicht bekannt.

## Breitbandausbau

Ziel des Gemeinderates ist die weitreichende Abdeckung des Gemeindegebiets mit schnellem Internet. Nachdem die Ortsteile Rottenbach und Tremersdorf bereits vollständig mit Glasfaseranschlüssen ausgestattet sind, werden nun im Rahmen der Förderbedingungen der Bayerischen Gigabitrichtlinie komplett die Ortsteile Neukirchen und Tiefenlauter sowie einzelne Cluster in Unterlauter mit schnellem Internet versorgt. Aktuell läuft das Ausschreibungsverfahren für den Provider.

## Radwegeausbau

Zwischen Rottenbach und der Papierfabrik in Oberlauter soll ein durchgängig gut befahrbarer Radweg entstehen. Ein Teilbereich der Strecke zwischen Rottenbach und Tremersdorf wurde in diesem Jahr mit erheblichen Fördermitteln ausgebaut. Der Rest dieser Teilstrecke befindet sich in der Bepanung. 2022 wird ein großes Teilstück zwischen der Papierfabrik und Tiefenlauter ausgebaut.



## Neue Beschilderung der Wanderwege

Aktuell werden die Wanderwege im gesamten Landkreis, so auch in Lautertal, neu ausgeschildert. Unser Dank hierfür gilt den Mitarbeitern des Bauhofs und den ehrenamtlich tätigen Wanderwarten Markus Süße und Ullrich Flurschütz.

## Hochwasserschutz

Um den Anforderungen des fortschreitenden Klimawandels gerecht zu werden, wird die Gemeinde einen Gutachter mit einer Gefahrenanalyse aufgrund von Hochwasser und Sturzfluten beauftragen. Die Analyse soll auch mögliche negative Auswirkungen auf das Gemeindegebiet durch den Bau der Tank- und Rastanlage bei Drossenhausen beleuchten. Gegenüber der Autobahn GmbH wurden hierzu bereits umfangreiche Schutzmaßnahmen für die Gemeinde Lautertal eingefordert.

Im Rahmen des Förderprogrammes „boden:ständig“ sind aktuell verschiedene Maßnahmen zur Verringerung der Bodenerosion in Planung.

## NEIN zur Werrabahn!!!

Das Thema „Reaktivierung der Werrabahn“ nimmt derzeit wieder an Fahrt auf. Bereits im Jahr 2020 hat sich der Gemeinderat einstimmig gegen den Beitritt zur Interessengemeinschaft „Schienenslückenschluss Coburg-Südthüringen“ ausgesprochen. Nach Ansicht des Gemeinderates ist ein Lückenschluss wirtschaftlich nicht sinnvoll und zugleich eine große Belastung für die Bevölkerung. Zudem gibt es sinnvollere Alternativen. Diese Haltung hat der Gemeinderat erneut gegenüber allen Entscheidungsträgern deutlich zum Ausdruck gebracht. Es bleibt zu hoffen, dass die Argumente des Gemeinderates ausreichend in künftige Entscheidungsfindungen einfließen.

## Verkehrssicherheit

Zur Erhöhung der Verkehrssicherheit wurden in den Jahren 2020 und 2021 insgesamt dreizehn Geschwindigkeitsmesstafeln angeschafft. Die Messungen werden regelmäßig ausgewertet und dienen als Grundlage für weiter greifende Maßnahmen.



## ÖPNV

Seit Mai 2021 gilt ein deutlich besser abgestimmter und enger getakteter Busfahrplan in die „oberen Dörfer“ mit Anschluss an den Stadtbusverkehr.

## Haushalt

Der Gemeindehaushalt 2021 hat ein Gesamtvolumen von insgesamt 12.149.626 € (Verwaltungshaushalt: 7.691.848 €, Vermögenshaushalt: 4.457.778 €). Der Schuldenstand zum 31.12.2020 betrug 921.540 € (208 € pro Einwohner; Landesdurchschnitt: 599 € pro Einwohner). Im Laufe des Haushaltsjahres 2021 werden sich die Schulden um 141.857 € verringern. Kreditaufnahmen sind nicht notwendig. Damit setzt der Gemeinderat seine solide Haushaltspolitik aus einer gesunden Mischung von gezielten Investitionen und weiteren Schuldenabbau fort.

## Ehrungen

Unser gesellschaftliches Leben wird vom Ehrenamt geprägt. Der Gemeinderat bedankt sich deshalb ganz herzlich bei allen ehrenamtlich tätigen Ortsbürgerinnen und Ortsbürgern!

Besondere Auszeichnungen in diesem Jahr erhielten:

**Dankurkunde der Gemeinde Lautertal für 25 Jahre Mitgliedschaft im Gemeinderat:**

*Manfred Menzel, Dr. Bernd Wicklein*

**Kommunale Dankurkunde für 18 Jahre Mitgliedschaft im Gemeinderat:**

*Stephan Höhn, Barbara Hölzel, Renate Kotschenreuther, Martin Rebban*

**Ehrendenken am Bande des Bayerischen Roten Kreuzes:**

*Ottmar Hinz, Ingrid Hinz, Daniela Rieger-Meyer*

**Bayerische Staatsmedaille für Verdienste um die Umwelt:**

*Frank Reißerweber*

**Goldenes Feuerwehrehrenzeichen für 40 Jahre aktive Dienstzeit:**

*Bernd Faber, Uwe Herbrich, Jürgen Renner*

**Silbernes Feuerwehrehrenabzeichen für 25 Jahre aktive Dienstzeit:**

*Andreas Sollmann*

